

Vorlage-Nr.: **1866-2008/DaDi** vom 19.03.2008

Aktenzeichen: 219-004

Fachbereich: B/8 - Schulentwicklung

Beteiligungen: *B - Kreisbeigeordneter*
L - Landrat

Kostenstelle: **345001** **Schulentwicklung**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kreisausschuss	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Schul-, Kultur- und Sportausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
3.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Landrat-Gruber-Schule, Berufliche Schulen in Dieburg**
Erweiterung der Fachoberschule Form B in der der Fachrichtung
Wirtschaft um den Schwerpunkt Agrarwirtschaft zum Schuljahr 2009/2010

Beschlussvorschlag:

1. An der Landrat-Gruber-Schule, Berufliche Schulen in Dieburg, wird die Fachoberschule Form B in der Fachrichtung Wirtschaft um den Schwerpunkt Agrarwirtschaft zum Schuljahr 2009/2010 erweitert.
2. Der Schulentwicklungsplan Berufliche Schulen ist entsprechend zu ändern.
3. Die Genehmigung für diese schulorganisatorische Maßnahme ist bei Hessischen Kultusministerium einzuholen.

Begründung:

Die Landrat-Gruber-Schule, Berufliche Schulen in Dieburg, hat mit Schreiben vom 28.02.2008 beantragt, dass die Fachoberschule Form B in der Fachrichtung Wirtschaft um den Schwerpunkt Agrarwirtschaft zum Schuljahr 2009/2010 erweitert wird. Zurzeit werden in dieser Fachoberschule, die auf mittleren Bildungsabschlüssen aufbaut, die Schwerpunkte Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaft- und Verwaltung sowie Wirtschaftsinformatik angeboten.

Der Antrag wird wie folgt begründet:

„Zum 1. Februar oder 1. August 2009 wird das Berufsfeld Agrarwirtschaft und Floristik von der Peter-Behrens-Schule in Darmstadt an die Landrat-Gruber-Schule in Dieburg verlegt. Dieser Errichtung wurde mit Erlass des Hess. Kultusministeriums vom 12. Juli 2007 Az.: -IV.6-620.020.025-11 – zugestimmt. Insgesamt handelt es sich hierbei um ca. 350 Auszubildende. Davon haben etwa 40 Prozent den Mittleren Bildungsabschluss. Insofern ist ein entsprechender Bedarf für die Errichtung dieses Schwerpunktes gegeben.

In Südhessen (ehemalige Region Starkenburg) gibt es an keiner Beruflichen Schule eine Fachoberschule mit diesem Schwerpunkt. Insofern entsteht auch keine Konkurrenzsituation für bestehende Fachoberschulen.

Durch die derzeit laufende Errichtung eines eigenen Gebäudes für die Agrarwirtschaft/Floristik mit Ausstattungen auf dem neuesten Stand im Umfang von 2,6 Mio. € werden zurzeit die sächlichen und räumlichen Voraussetzungen auf dem Gelände der Landrat-Gruber-Schule geschaffen.

Durch die mit der Verlagerung des Berufsfeldes einhergehenden Versetzungen des fachlichen Lehrpersonals von der Peter-Behrens-Schule an die Landrat-Gruber-Schule, der Einstellung von zwei derzeit in der Ausbildung befindlichen Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst sowie der mit dem Staatlichen Schulamt verabredeten Einstellung einer Studienrätin mit dem Lehramt Agrarwirtschaft aus Nordrhein-Westfalen zum 01.08.2008 sowie dem Lehrpersonal der Landrat-Gruber-Schule sind auch die personellen Voraussetzungen für die Errichtung des Schwerpunktes gegeben.“

Alle schulischen Gremien haben der Errichtung zugestimmt und zwar die Gesamtkonferenz am 26.02.2008, die Schulkonferenz am 26.02.2008, der Schülernbeirat am 12.02.2008 und die Schülerversammlung am 28.02.2008.